

Pressemitteilung 27/2018 | 20.04.2018

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220

E presse@hwr-berlin.de

Verwaltungssprache reloaded

29. Glienicker Gespräch: Fachtagung zur Öffentlichen Verwaltung

Behördendeutsch bleibt für manche Bürgerinnen und Bürger eine Fremdsprache. Um moderne Kommunikation vom Verwaltungsstudium bis zum Amt geht es beim 29. Glienicker Gespräch vom 25.–27. April 2018 an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin. In Vorträgen und Workshops werden diesmal zum Beispiel die Behördenkommunikation als Selbstinszenierung und Brücken über den digitalen Abgrund thematisiert.

Aus ganz Deutschland kommen Vertreter/innen von Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen, Gewerkschaften und Verbänden sowie Lehrende von Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst und verwaltungsbezogener Studiengänge zu der jährlich stattfindenden Fachkonferenz zusammen. Die Ergebnisse der Vorträge und Workshops sowie zum aktuellen Forschungsstand werden als "Glienicker Thesen" zusammengefasst, die einen Impuls zur Weiterentwicklung der Ausbildung für den öffentlichen Dienst geben sollen.

Für O-Töne stehen Ihnen Wissenschaftler/innen der HWR Berlin und andere Verwaltungsexpert/innen zur Verfügung. Zur Koordinierung der Presseanfragen wird um vorherige Anmeldung von Interviewwünschen gebeten.

Öffentliche Veranstaltung

29. Glienicker Gespräch „Veränderungen der Kommunikationsformen und Wandel der Kommunikationskompetenzen als neue Herausforderungen für Studium und Lehre an den Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst“

Termin

25.–27. April 2018

Veranstaltungsort

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Campus Lichtenberg, Haus 6B, Raum 253
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Kontakt

Prof. Dr. Erik Kraatz, Prof. Dr. Dagmar Lück-Schneider
Tel. +49 (0)30 30877-2671
E-Mail: [glienickergespraech\(at\)hwr-berlin.de](mailto:glienickergespraech(at)hwr-berlin.de)

Tagungsprogramm 25.–27. 4. 2018

- [Programm](#)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)



Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de